

Pressemitteilung

Brötchen – ein Name zum Anbeißen

Mini-Zwergflusspferd hat einen Namen | Enie van de Meiklokjes wird Ehrenpatin im Zoo Berlin

Man nehme ein niedliches Tierbaby mit großen Kulleraugen, den wohl beliebtesten Snack der Deutschen und würze es mit einer Prise Berliner Hippo-Nostalgie – heraus kommt der frisch gebackene Publikumsliebbling dieses Sommers: Brötchen. Mit ihrem neuen Namen ist die kleine Hippo-Dame absolut en vogue: „Tiere nach Nahrungsmitteln zu benennen, scheint derzeit ein beliebter Internettrend zu sein“, stellt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem fest. „Genau genommen wusste man in Berlin aber schon vor Jahrzehnten, dass kleine runde Snacks sich hervorragend als Tiernamen eignen: Flusspferddame Bulette gehörte bis 2005 zu den ganz großen Lieblingen im Zoo Berlin.“ Mit seinem markanten Namen reiht sich das kleine Zwergflusspferd in die Riege bekannter Hippo-Persönlichkeiten im Zoo Berlin ein. Auch international begeistern Tiere wie Pinguin Pesto sowie die Zwergflusspferde Haggis, Moo Deng und Poppy mit ihren originellen, essensinspirierten Namen die Fans. Das inzwischen über 20 kg schwere Jungtier hat in den vergangenen Tagen zusammen mit seinen „Bademeister*innen“ fleißig an der Wassergewöhnung gearbeitet. So war es schon einen Monat nach seiner Geburt am 9. Mai bereit für den ersten Ausflug auf die große Außenanlage - deutlich früher als Schwester Toni, die erst 2,5 Monate nach ihrer Geburt die Außenanlage eroberte. Mit einem guten Gespür für das richtige Rezept von süßen Lieblingen übernimmt nun Deutschlands wohl bekannteste Backfee die Ehrenpatenschaft für das kleine Brötchen: Enie van de Meiklokjes. „Zoo, Tierpark und Aquarium Berlin sind für mich ganz wichtige Institutionen in unserer Hauptstadt. Ich bin in Potsdam aufgewachsen und lebe in Berlin, da gehören diese Orte einfach dazu“, sagt die Moderatorin. „Umso schöner ist es, jetzt selbst ein Teil davon zu sein. Ich freue mich sehr, die Ehrenpatenschaft für das kleine Brötchen zu übernehmen und den Zoo dabei zu unterstützen, sich noch mehr für den Schutz bedrohter Arten wie der Zwergflusspferde einzusetzen.“

Zwergflusspferde zählen zu den seltensten Säugetieren Afrikas. Laut der International Union for Conservation of Nature (IUCN) gibt es im natürlichen Lebensraum in Westafrika nur noch weniger als 2.500 ausgewachsene Zwergflusspferde – Tendenz sinkend. An der Elfenbeinküste, in Guinea, Liberia und Sierra Leone gibt es die scheuen Wald- und Sumpfgewässers-Bewohner noch. In Nigeria sind sie bereits ausgestorben. Ihre größte Bedrohung ist der Mensch – er ist für den Verlust ihres Lebensraumes durch Rodung der Wälder für Bergbau und landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich. Moderne Zoos leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Erhaltungszucht, sondern unterstützen zugleich Schutzmaßnahmen in den Herkunftsländern der Tiere.

Hintergrund Schutz Zwergflusspferde

Der Zoo Berlin engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert in der Haltung und Zucht von Zwergflusspferden. Bereits 1921 gelang hier die europäische Erstzucht der stark gefährdeten Tierart. Zwergflusspferde leben überwiegend einzeltiergängerisch, weshalb männliche Tiere

nicht an der Aufzucht beteiligt sind. Internationale Erhaltungszuchtprogramme zoologischer Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Erhalt der Art und schaffen zugleich Aufmerksamkeit für den Schutz ihrer natürlichen Lebensräume. Dank Publikumsliebbling Toni konnte der Zoo Berlin im Rahmen einer Charity-Auktion 2024 mehr als 5.000 Euro an das Pygmy Hippo Project der Gola Rainforest Conservation in Sierra Leone überweisen. Mit der Auktionsspende wurden Maßnahmen im Gola Rainforest Nationalpark finanziert, um die dort lebenden Zwergflusspferde besser zu schützen. Ergänzend dazu unterstützt der Zoo Berlin ein aktuelles Schutz- und Forschungsprojekt im Herkunftsgebiet der Zwergflusspferde in der Elfenbeinküste. Ziel des Vorhabens ist es, die Verbreitung der Art in zwei zentralen Schutzgebieten neu zu erfassen und damit eine wichtige Grundlage für die geplante Aktualisierung der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN zu schaffen. Im Fokus stehen dabei das Cavally Nature Reserve im Westen sowie der Dassioko Classified Forest im Südwesten des Landes. Im Rahmen des Projekts arbeiten zwei Masterstudierende mit dem Einsatz von Kamerafallen, um die Präsenz der Zwergflusspferde zu bestätigen oder auszuschließen und zugleich Einflussfaktoren auf ihre Verbreitung zu analysieren. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, bestehende Wissenslücken zur aktuellen Verbreitung der Zwergflusspferde zu schließen und künftige Schutzmaßnahmen wissenschaftlich fundiert zu unterstützen.

Hintergrund Enie van de Meiklokjes

Enie van de Meiklokjes ist für ihren unverkennbaren Look bekannt! Ihre Karriere begann 1996 beim Musiksender VIVA. Von hier aus ging es weiter als Gesicht und Moderatorin von BRAVO TV. 2004 konnte die gelernte Dekorateurin ihr handwerkliches Geschick in der täglichen VOX-Sendung „Wohnen nach Wunsch – Ein Duo für vier Wände!“ bzw. seit 2008 in „Wohnen nach Wunsch – Das Haus“ unter Beweis stellen.

Von 2012 - 2024 zeigte Enie van de Meiklokjes bei sixx in ihrer eigenen Show „Sweet & Easy - Enie backt“, was sie in der Küche alles kann. Seit 2014 moderiert Enie die erfolgreiche SAT.1-Show „Das große Backen.“ Auch die Ableger „Das große Backen – die Profis“ und „Das große Promibacken“ werden von Enie präsentiert.

Aktuell läuft die neuste Staffel „Das große Backen – die Profis“ mittwochs 20:15 Uhr in Sat.1.